

Mitarbeitende stellen sich vor

Thomas Schönenberger

Musikalisch, im Sommer gerne im Garten, im Winter am Zeichnen oder Basteln

Berufsbezeichnung:

Katechet

Meine Aufgabenbereiche als Mitarbeitender:

Das Erteilen des 2. Klass- und des 4. Klass-Untis, im Team mit Angelika Günther, inklusive Vor- und Nachbearbeitung der Lektionen. Begleitung der JuKi 5 Ausflüge ins Flughafenpfarramt und an die Führung im Ritterhaus Bubikon.

Was mich motiviert, in der Kirche zu arbeiten:

Die Schätze der Bibel mit den Kindern zu entdecken und auf vielfältige Weise zu erforschen, bringt auch mich immer wieder zu neuen Erkenntnissen.

Diese Arbeit macht mir besonders Freude:

Die Geschichten der Bibel auf verschiedene Arten für Kinder und auch für Erwachsene aufzubereiten, sei dies durch Theater, Puppenspiel oder Geschichten zum Erzählen – oftmals auch mit einem kleinen Augenzwinkern ...

Von Herzen Danke, lieber Thomas, für Dein Wirken als Katechet – mit und für die Kinder und Familien in unserer Kirchgemeinde!



Foto: Matthias Brechbühl

Seniorenachmittag: Herzenslieder «zwischen Himmel und Heimat»

Seit Januar bin ich als Pfarrstellvertreterin hier in Ihrer Gemeinde und für die Altersarbeit zuständig. Die Planung für die jetzigen Anlässe fand noch vor meiner Zeit statt. Ich freue mich, dass sich so viele für diese Treffen engagieren. Diese kennen zu lernen, bedeutet mir viel. Es ist schön, wenn sich Gemeindeglieder mit ihren besonderen Begabungen einsetzen. Keiner muss alles machen, wir können uns gegenseitig ergänzen. Das ist das biblische Konzept für Gemeinde. Ich habe mich vor meinem Pfarrerinnen-Sein lange in meiner Gemeinde ehrenamtlich engagiert und kenne so die Seite der Ehrenamtlichen. Solch ein Einsatz kann einen erfüllen, wenn man sieht, wie Menschen ein gutes Erlebnis geboten wird. Alter ist kein Grund, nur noch passiv zu sein. Ich freue mich über Interessierte, die sich auf die verschiedenen Angebote einlassen oder sich dafür einsetzen.

Gemeinde ist ein Ort der Begegnungen. Das ist der andere wichtige Aspekt der Seniorenachmittage. Wir können in unbeschwerter Atmosphäre Kontakte aufnehmen oder pflegen. – Die Gruppe, die die Anlässe plant, bietet Verschiedenes an. So werden unterschiedliche Interessen angesprochen. Diesmal ist es die Musik. Wer sich gerne musikalisch inspirieren lassen möchte, kann gespannt sein, was unsere Organistin Edith Oess am Klavier mit Anita Grob mit der Trompete und Barbara Baer mit ihrem Gesang uns zu bieten haben.

Für die drei Musikerinnen gibt es nichts Erfüllenderes, als mit anderen zu musizieren. Die beiden Cousinen Anita und Barbara kennen sich, solange sie leben. Anita



und Edith verbindet eine jahrelange Konzerttätigkeit in verschiedensten Formationen. So haben die drei, mit Anita als Verbindungsglied, schon an diversen Konzerten zusammen musiziert. Ihre Musik bringt Trost an einer Abschiedsfeier, unterhält an Geburtstagen und ist eine Bereicherung für jeden Konzertabend. Alle drei sind offen für unterschiedliche Musikstile, ihr vielfältiges Repertoire reicht von Händel und

Bach bis zu berühmten Musicalmelodien. Es hat für jeden Geschmack etwas dabei. An diesem Nachmittag werden auch Schweizer Komponisten wie Paul Burkhard, Otto Weissert und Artur Beul zu hören sein.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Dagmar Rohrbach, Pfarrerin

Seniorenachmittag: Herzenslieder «zwischen Himmel und Heimat»

Donnerstag, 19. Februar, 14.30 Uhr, Tüchelsaal

Trio-Konzert

Sonntag, 22. März, 17 Uhr, Kirche

TIPP

Gottesdienst mit Besuch aus Seegräben**Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr, Kirche**

Die Kirchgemeinden im Bezirk Hinwil arbeiten seit einiger Zeit zusammen und tauschen sich regelmässig aus. An der letzten Bezirkskonferenz hat das Los entschieden, dass eine Delegation der Kirchgemeinde Seegräben uns im Gottesdienst in Rüti besuchen kommt. So dürfen wir uns auf das gemeinsame Feiern und auf den Austausch mit den Seegräbnerinnen und Seegräbern zu aktuellen Themen des Gemeindelebens freuen.

*Für die Kirchenpflege: Georg Schmid***Aus der Pfarrwahlkommission**

Auf die öffentlich ausgeschriebene Pfarrstelle mit Schwerpunkt «Erwachsene und Senior:innen» hat die Pfarrwahlkommission nach längerer Suche die Bewerbungsunterlagen von Pfarrer Christian Morf erhalten. Mitte August 2025 hat ein erstes Vorstellungsgespräch stattgefunden. Die Pfarrwahlkommission hatte einen positiven Eindruck vom Gespräch und hat Pfarrer Christian Morf deshalb zu einem zweiten Treffen Ende September 2025 eingeladen. Dabei hat er die gewünschte Kurzandacht für die Pfarrwahlkommission ge-

halten, was den positiven Eindruck aus dem ersten Gespräch noch verstärkte. Zusätzlich wurden zwei Referenzpersonen befragt, beide haben den Eindruck der Pfarrwahlkommission bestätigt.

Auf dieser Grundlage hat die Pfarrwahlkommission beschlossen, Herr Christian Morf als Pfarrer mit einem Stellenpensum von 60% und dem Schwerpunkt «Erwachsene und Senior:innen» zur Wahl vorzuschlagen.

*Sandra Felber, Präsidentin
Pfarrwahlkommission***Pfarrer Christian Morf stellt sich vor**

Meine schönsten Erlebnisse mit der Kirche mache ich dort, wo Menschen ihren Glauben, ihre Erfahrungen und Erlebnisse miteinander teilen. Deshalb schätze ich es an der Arbeit als Pfarrer am meisten, dass ich den Rahmen für diesen Austausch mitgestalten und auch selber mit den Leuten ins Gespräch kommen darf.

In der Zeit, als meine Frau Susanne und ich in Bubikon wohnten, lern-

ten wir Rüti bereits kennen. Nach dem Theologiestudium und dem Vikariat bin ich in Schlieren in den Pfarrberuf gestartet. Hier konnte ich während sechseinhalb Jahren wertvolle Erfahrungen sammeln, viel Schönes erleben und Menschen begleiten.

Im Oktober durften wir unseren Sohn Lukas willkommen heissen. Nun zieht es uns als Familie zurück ins Zürcher Oberland. Auf der Suche nach einem passenden Wohn- und Arbeitsort erlebten wir die Kirchgemeinde in Rüti als offen und herzlich. Deshalb freue ich mich darauf, mich persönlich vorzustellen und Ihre Bekanntschaft zu machen!

*Christian Morf, Pfarrer***Gottesdienst mit Christian Morf****Sonntag, 12. April, 10 Uhr, Kirche**

Im Anschluss: **ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung** und Chilezmittag

**Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum!**

Seit dem 1. Januar 2011 ist Tanja Amstutz als Sachbearbeiterin im Sekretariat unserer Kirchgemeinde tätig. Tanja hat in dieser Zeit verschiedene Aufgaben wahrgenommen und an ganz unterschiedlichen Arbeitsplätzen gewirkt, im Alten Pfarrhaus, im Felsberg, im Gebäude der UBS und wieder im Alten Pfarrhaus. All diese Umzüge hat sie mit grossem Engagement mitgetragen. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit und ihrer tiefen Vertrautheit mit den Abläufen auf dem Kirchgemeindesekretariat ist Tanja eine unverzichtbare Stütze für die Arbeit der Pfarrpersonen, der Mitarbeitenden und der Kirchenpflege. Sie führt das Personal- und Lohnwesen mit Umsicht und Fachkenntnis, und ist mit ihrer fröhlichen, kommunikativen Wesensart ein geschätztes Mitglied des Teams im Alten Pfarrhaus.

Herzlichen Dank, liebe Tanja, für Dein engagiertes Wirken in unserer Kirchgemeinde! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit!

*Für die Kirchenpflege:
Georg Schmid***Stellenwechsel von Thomas Schönenberger**

Thomas Schönenberger, der seit 2022 als Aktuar und als Katechet für unsere Kirchgemeinde tätig ist, hat im November mitgeteilt, dass er im Friedheim Bubikon seine Traumstelle gefunden hat und unsere Kirchgemeinde deshalb mit grossem Bedauern verlässt. Seine neue Aufgabe tritt er am 1. März an; seine Stelle als Aktuar gibt er Ende Februar auf. Den kirchlichen Unterricht wird er bis zum Ende des Schuljahres im Sommer weiterführen, wofür wir ihm – auch im Namen seiner Unti-Kinder – sehr dankbar sind!

In den vergangenen Jahren hat Thomas eine äusserst engagierte und erfolgreiche Arbeit geleistet. Als Aktuar war er mit seinem um-

fassenden Behördenwissen eine unschätzbare Unterstützung für Mitarbeitende und Kirchenpflege, insbesondere bei Sitzungen und Kirchgemeindeversammlungen. Als Katechet prägte er seine Unti-Kinder mit pädagogischem Talent, gelebtem christlichen Glauben und grossem Ideenreichtum nachhaltig. Wir danken Thomas Schönenberger herzlich für sein grosses Engagement, freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit bis im Sommer und wünschen ihm für seine neue Aufgabe im Friedheim viel Erfüllung und Gottes Segen!

*Für die Kirchenpflege:
Georg Schmid***KATECHET:IN GESUCHT!**

Auf den Sommer suchen wir eine neue Katechetin oder einen neuen Katecheten. Sind Sie ausgebildete Katechetin oder Katechet? Dann bewerben Sie sich doch bei uns. Das Stelleninserat mit allen wichtigen Informationen finden sie unter folgendem Link:



<https://refrueti.ch/offene-stellen/>

Für die Kirchenpflege: Corinne Frommenwiler

AKKU Gottesdienst «Auf Sand gebaut?» – bauen, verlieren und neu anfangen

Sonntag, 1. Februar, 18 Uhr, Kirche



Bildquelle: Canva

Im Leben bauen wir vieles auf – und manchmal stürzt unser Lebenshaus unerwartet ein. Was gibt Halt, wenn alles ins Wanken gerät? Und wo ist Gottes Gegenwart spürbar in solchen Momenten?

Regina und Markus Bühler lebten ab 1999, ausgesandt von WEC International, mit Sitz in Rüti, im Südosten der Türkei. Dort bauten sie eine kleine christliche Gemeinde mit auf, gründeten eine Familie und zogen ihre zwei Söhne gross. Die schweren Erdbeben im Februar 2023 in der Türkei und Syrien zerstörten vieles von dem, was sie über Jahre aufgebaut hatten. Bühlers überlebten, begannen jedoch Monate später in der Schweiz einen neuen Lebensabschnitt.

Drei Jahre nach der Katastrophe berichten Regina und Markus Bühler von ihren Erfahrungen und davon, wie sie Gottes Wirken im Aufbauen, Verlieren und im Neuanfang erlebt haben. – Biblisch begleitet uns das Gleichnis vom Haus, das auf Sand oder auf Felsen gebaut ist.

Stefanie Porš, Pfarrerin

AKKU-Team; Musik: Da Capo, Leitung: Martin Trüb, Jugendarbeiter
Gäste: Regina und Markus Bühler
17.30 Uhr: Bar mit Drinks & Snacks
18 Uhr: Gottesdienst
Raclette im Anschluss

Danke für Ihre Unterstützung!

Wir danken allen ganz herzlich, die sich an den Kosten des rütipp beteiligt haben. Ihre Grosszügigkeit ist für uns viel mehr als nur eine finanzielle Entlastung. Wir sehen darin eine grosse Anerkennung

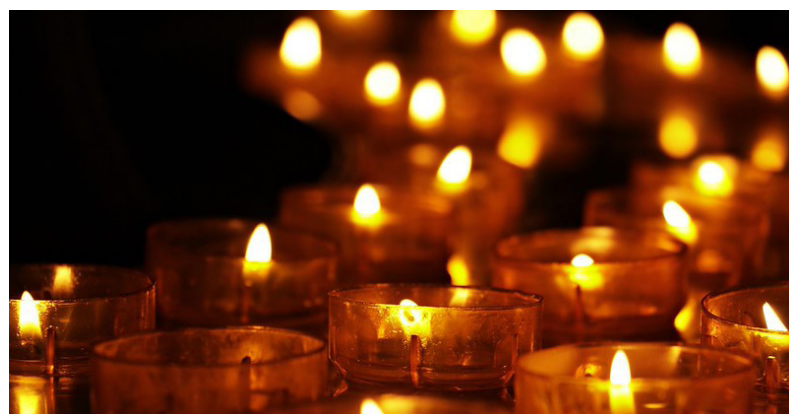
unserer Arbeit, die uns sehr motiviert, das Gemeindeblatt weiterhin mit viel Freude für Sie zu gestalten.

Für das Redaktions-Team und die Kirchenpflege: Simeï Steiner



Taizé Feier

Sonntag, 22. Februar, 18 Uhr, Kirche



Sie sind herzlich zu einer Stunde der Besinnung eingeladen. In der mit Kerzen geschmückten Kirche lassen wir uns einstimmen auf die beginnende Passionszeit. Wir gehen den Weg aus dem Dunkel zum Licht. Dazu singen wir die meditativen Taizé-Lieder, hören auf Texte und einen Input. So können wir uns sammeln und Kraft tanken.

Sie können die Lieder kennenlernen, wenn Sie schon um 17 Uhr kommen. Wir freuen uns auf neue

Mitwirkende mit Instrument oder Singstimme.

**Dagmar Rohrbach, Pfarrerin,
und Andreas Zwingli, Kantor**

.....
Interessiert, mitzuwirken?

Wir suchen Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten, die Freude am Mitgestalten haben.

Melden Sie sich bei Andreas Zwingli: andreas.zwingli@refrueti.ch oder 079 219 98 02

Klagemauer in der Passionszeit

Aschermittwoch, 18. Februar, bis Sonntag, 12. April,
Kirche, Seitenkapelle



Mit dem Aschermittwoch beginnt die Passionszeit, die an den Leidensweg Jesu Christi erinnert und im Karfreitag mündet. Das Wort Karfreitag stammt vom althochdeutschen «kara» für Klage, Kummer und Trauer. Klagen zu dürfen tut uns Menschen gut – nicht immer stark sein zu müssen und Sorgen mit Christus und anderen zu teilen.

Von Aschermittwoch bis Karfreitag sind Sie eingeladen, kleine Zettel mit Ihren Anliegen in die Mauerritzen zu legen – ähnlich der Klagemauer in Jerusalem. So können Sorgen, die oft allein getragen werden, Gott hingelegt und vielleicht losgelassen werden.

Wo Klage Raum findet, kann neues Leben wachsen. An Ostern verwandelt sich die Mauer in ein Zeichen der Lebendigkeit mit Blumen, Pflanzen und Schmetterlingen. Die zuvor karge Mauer blüht auf: Das Leben stirbt nie ganz. Dieser Anblick soll ermutigen, stärken und Hoffnung schenken.

Stefanie Porš, Pfarrerin

.....
Die Kirche Rüti ist werktags von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Bitte benutzen Sie den Seiteneingang.

Herzliche Einladung zur Worship Night in Rüti

Sonntag, 1. März, 18 Uhr, Kirche



Als Kirchenband Da Capo freuen wir uns sehr, bereits zum zweiten Mal eine Worship Night gestalten zu dürfen. Ähnlich wie in den AKKU Gottesdiensten werden wir moderne Lieder auf Deutsch, Mundart und Englisch zur Anbetung Gottes singen.

Der Abend ist Teil der Reihe «Worship Nights im Zürcher Oberland». Das Netzwerk aus verschiedenen reformierten und freikirchlichen Kirchenbands organisiert einmal

im Monat in einer Kirche einen öffentlichen Lobpreisabend, der jeweils von der örtlichen Kirchenband gestaltet wird.

Martin Trüb, Jugendarbeiter

Worship: Da Capo, Leitung: Martin Trüb

Input: Stefanie Porš

Im Anschluss: Imbiss

Alle Termine der Worship Nights finden Sie unter worshipnights-zo.ch.

Deko-Material für Advents-Kränze: Rückgabemöglichkeit



Unser «Öffentliches Kranzen» findet seit vielen Jahren statt. Dabei gelangen immer ansehnliche Mengen an Deko-Materialien in viele Haushalte. Mögen Sie uns Deko-Material für Advents-Kränze zurückbringen, damit wir es nochmals verwenden können?

Unbeschädigtes, nochmals verwendbares Deko-Material ohne Leim-Resten dürfen Sie bis Ende Februar im Briefkasten des Sekre-

tariats, Amthofstrasse 12, abgeben – oder an den Sonntagen vor dem Gottesdienst in die bereitgestellte Box legen. Auch gut erhaltene Strohringe können nochmals gebraucht werden.

Herzlichen Dank für Ihr aktives, sorgfältiges Mithelfen!

Für das Kranzen-Team:
Ruth Stocker

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE FASTENZEIT: «ZUKUNFT SÄEN»

Mit dem Aschermittwoch am 18. Februar beginnt die 40-tägige Fasten- bzw. Passionszeit. Die Ökumenische Kampagne setzt ihren Dreijahreszyklus zum Thema Hunger mit dem Motto «Zukunft säen» fort. Dazu feiern wir am Sonntag, 8. März, einen ökumenischen Gottesdienst. Details folgen im nächsten rütipp.



Bringen Sie Ihr Talent ein – wir suchen genau Sie!

Durch Ihren freiwilligen Einsatz gestalten Sie das Gemeindeleben vor Ort aktiv mit. Sie sind Teil einer Gemeinschaft, lernen Neues kennen, begegnen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und fördern ein lebendiges Miteinander.

Mitwirkung in der Après-Chile



Beschreibung

Gemeinschaft lebt von Begegnung – vor, während und nach dem Gottesdienst. Im Chilekafi oder beim Apéro schaffen wir Raum für Austausch und Miteinander. Als Mitglied des Teams Après-Chile tragen Sie dazu bei, dass sich Menschen willkommen fühlen. Sie helfen beim Einrichten und späteren Aufräumen des Raumes, schenken Getränke aus und kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste.

Anforderungsprofil

Freude an Gastfreundschaft, Offenheit sowie Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit Menschen.



Zeitlicher Aufwand

Der Einsatz richtet sich nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten – einzelne oder mehrere Male pro Jahr. In der Regel an einem Sonntagvormittag, etwa eine Stunde vor und bis zwei Stunden nach dem Gottesdienst.

Gewinn

Wertvolle Begegnungen und bereichernde Gespräche mit Gemeindemitgliedern sowie die Freude, mit Ihrem Engagement einen sinnvollen Beitrag zum Gemeindeleben zu leisten.



Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei Pfarrerin Stefanie Porš: stefanie.pors@refrueti.ch

Von Herzen Danke!



Vom Ersten Advent bis zum Dreikönigstag hat die Weihnachtskrippe von Hanny Roduner im Chor der Kirche Rüti einen Platz gefunden und Menschen von nah und fern angezogen. Danken möchte ich allen von ganzem Herzen, die eine Patenschaft für eine der Krippenfiguren übernommen und die Weihnachtskrippe auch sonst ideell mitgetragen haben. Fast alle Figuren der Weihnachtsgeschichte haben eine Gotte oder einen Götti gefunden. Dank

Ihrer Unterstützung sind wir einen grossen Schritt weitergekommen, als Kirchgemeinde die gesamte Krippenlandschaft mit Figuren und Kulissen zu übernehmen. – Es fehlt uns nur noch ein kleinerer finanzieller Teil. Falls Sie Pate oder Patin einer der letzten Krippenfiguren werden wollen, dann melden Sie sich gerne bei Stefanie Porš: stefanie.pors@refrueti.ch oder 055 240 25 77

Stefanie Porš, Pfarrerin

Rückblick Familienweihnacht

Am Vierten Advent haben uns 25 Kinder aus Rüti mit dem Krippenspiel «Beni Ben Baitz» die Weihnachtsbotschaft auf eindrückliche Weise nähergebracht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese wunderbare Aufführung ermöglicht haben!

Stefanie Porš, Pfarrerin



Fotos: Mathias Brechbühl

Agenda

Sonntag, 1. Februar 2026

Kirche, 18.00 Uhr
AKKU Gottesdienst
Pfarrerin Stefanie Porš und Team
Musik: Da Capo, Leitung:
Martin Trüb
Kollekte: MEOS Interkulturell
Im Anschluss: Imbiss

Sonntag–Samstag, 1.–7. Februar 2026

Tüchelsaal
«Homecamp» Newland
Mael Meier, Jugendarbeiter

Mittwoch, 4. Februar 2026

Untergeschoss Kirche, 9.00 Uhr
Café International
Isabelle Fuhrer

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
**Gottesdienst
zur Wochenmitte**
Pfarrerin Dagmar Rohrbach

Donnerstag, 5. Februar 2026

Kirche, 19.00 Uhr
Probe Musigfeischter
Leitung: Andreas Zwingli

Sonntag, 8. Februar 2026

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Musik: Edith Oess
Kollekte: TDS Aarau
Im Anschluss: Chilezmittag

Samstag, 14. Februar 2026

Kirche, 10.00 Uhr
Probe Musigfeischter
Leitung: Andreas Zwingli

Sonntag, 15. Februar 2026

Ref. Kirche Dürnten, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dürnten
Pfarrer Mathias Rissi
Musik: Heidi Brunner
Kollekte: SELAM Hilfswerk in
Äthiopien

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Montag–Donnerstag, 16.–19. Februar 2026

Kirche, 9.00–15.30 Uhr
**«HolzBauWelt» –
Projektwoche Züri Oberland**
Pfarrerin Stefanie Porš

Dienstag, 17. Februar 2026

Schulhaus Schanz, 19.30 Uhr
Probe Musigfeischter
Leitung: Andreas Zwingli

Mittwoch, 18. Februar 2026

Pfarrhaus, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»

Donnerstag, 19. Februar 2026

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag
Pfarrerin Dagmar Rohrbach,
Musik: Barbara Baer, Gesang;
Anita Grob, Trompete; und
Edith Oess, Klavier

Sonntag, 22. Februar 2026

Kirche, 17.00 Uhr
Vorprobe Musigfeischter
Taizé Lieder
Leitung: Andreas Zwingli

Kirche, 18.00 Uhr
Taizé Feier
Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Musik: Musigfeischter, Leitung:
Andreas Zwingli
Kollekte: Zwinglifonds (Kollekte
Zürcher Landeskirche)

Montag, 23. Februar 2026

Kirche, 19.00 Uhr
Herzensgebet
Pfarrerin Stefanie Porš, Regula
Romann Vassalli und Peter
Imholz

Sonntag, 1. März 2026

Kirche, 18.00 Uhr
Worship Night
Pfarrerin Stefanie Porš
Musik: Da Capo, Leitung:
Martin Trüb
Im Anschluss: Imbiss

Abschiede

Hans Martin Bodmer (1938)
Steinacherstrasse 8

Willy Frank (1932)
Breitenhofstrasse 12

Martha Hälg (1931)
Breitenhofstrasse 12

Katharina Oberholzer (1950)
Fägsweilerstrasse 45

**Hans Ruedi Sommerhalder
(1939)**
Werkstrasse 4

Verdankung Kollekten

7. Dezember – CHF 451.25
**Menschenrechte (Kollekte
Zürcher Landeskirche)**

14. Dezember – CHF 452.20
**Religionsunterricht Tessiner
Landeskirche**

19. Dezember – CHF 266.00
**Breitenhof Jahreskollekte:
Mission 21
(Sternberg Palästina)**

21. Dezember – CHF 1739.20
**Fundevida Suisse (krebs-
kranke Kinder Kolumbien)**

24. Dezember – CHF 1875.20
**HEKS (Kollekte Zürcher
Landeskirche)**

25. Dezember – CHF 432.60
**Religionsunterricht Tessiner
Landeskirche**

1. Januar – CHF 635.65
**Förderverein Reformierte
Kirche Rüti**

4. Januar – CHF 391.40
Sozialwerk Pfarrer Sieber

Regelmässige Anlässe

Singe mit de Chliine
Montags, 9.30 Uhr, Tüchelsaal
**Startet erst am 2. März 2026
wieder.**

Frühgebet
Dienstags, 6.30 Uhr, Kirche
3., 10., 17. und 24. Februar 2026

Hauskreis Tankstelle
Donnerstags, 19.00 Uhr, Altes
Pfarrhaus
12. Februar 2026

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
Öffnungszeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

Nadia Brechbühl 055 240 25 37
nadia.brechbuehl@refrueti.ch

Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Stefanie Porš 055 240 25 77
stefanie.pors@refrueti.ch
Kind und Familie, Konf,
Allianz, OeME und rütipp

Dagmar Rohrbach 055 240 15 41
dagmar.rohrbach@refrueti.ch
Seniorinnen und Senioren,
Friedensort

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch

Newland

Mael Meier
mael.meier@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch

Thomas Schönenberger 079 629 19 30
thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
mathias.brechbuehl@refrueti.ch

Vermietungen

refrueti.ch/ueber-uns/miete-mich



Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage
der Zeitung «reformiert.»
und erscheint monatlich.

Redaktionsadresse

ruetipp@refrueti.ch

**Der nächste rütipp
erscheint am
27. Februar 2026.**

VORANZEIGE

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Rüti



Wir feiern den Weltgebetstag der christlichen Frauen
aus Nigeria. «Kommt, bringt eure Last!», lautet ihr
Motto.

Im Anschluss: Spezialitäten aus Nigeria

Für das Vorbereitungsteam: Nadia Brechbühl

Die Kirche ist offen für Sie.